

Global Leader in
Smart IoT Solutions

Quartalsmitteilung Q1 2026



KONTRON IN ZAHLEN

Wesentliche Finanzkennzahlen

IN EUR MIO.	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	363,7	385,4
Umsatzerlöse (angepasst) ¹⁾	363,7	357,5
Überfälliger Auftragsbestand ²⁾	32,8	0,0
EBITDA	37,6	48,0
EBITDA (angepasst) ³⁾	46,1	45,3
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft	14,0	20,1
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft (angepasst) ³⁾	20,0	18,2
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR cent)	22 Cent	33 Cent
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR cent) (angepasst) ³⁾	32 Cent	30 Cent
Operativer Cash Flow	-9,1	2,8
Operativer Cash Flow (angepasst) ⁴⁾	2,2	17,9

1) Angepasst um Veräußerungen sowie die Entkonsolidierung des COM-Geschäfts

2) Nicht geliefert wegen Chipkrise

3) Angepasst um Veräußerungen sowie die Entkonsolidierung des COM-Geschäfts und Restrukturierungskosten in 2026

4) Angepasst um das reduzierte Factoring Volumen

IN EUR MIO.	31.03.2026	31.12.2025
Liquide Mittel	200,9	263,5
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-) ⁵⁾	-190,5	-147,1
Eigenkapital	746,3	746,1
Eigenkapitalquote	42,5%	41,8%
Auftragsbestand	2.544,3	2.495,3
Projekt-Pipeline	7.558,9	8.075,7
Mitarbeiter:innen ⁶⁾	6.587	6.696

5) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

6) Mitarbeiter:innen-Anzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeitende, Praktikant:innen, Lehrlinge und Leiharbeiter:innen



VORWORT

Wir müssen uns anpassen

Die globale Wirtschaft hat sich in den letzten zwei Jahren massiv verändert. Die Kriege in der Ukraine und im Iran prägen nicht nur die politischen Schlagzeilen, sondern haben mittlerweile auch massiven Einfluss auf Lieferketten, während Zölle in den USA, Dumping-Preise aus China und überbordende Regularien in Europa der Wirtschaft zusetzen. Die Arbeitswelt hat sich generell verändert. Nur mit KI-Systemen können Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben. Tägliche Angriffe auf sensible Daten erfordern Gegenmaßnahmen, der Cyber Resilience Act (CRA) wird Pflicht und Teil aller Produkte.

Kontron nutzt diese neuen Rahmenbedingungen, um Risiken zu vermeiden und Chancen zu ergreifen. Wir legen unseren Schwerpunkt auf die boomenden Produkte im Bereich Defense, Infrastruktur für Züge und Cybersecurity. Bei Umwelttechnologien konzentrieren wir uns auf wenige Produkte, bei denen wir langfristig wettbewerbsfähig sein können. KI gehört dabei sowohl bei der Entwicklung als auch bei unseren Produkten zum täglichen Brot.

Unsere Infrastruktur-Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge erzielten auch im ersten Quartal 2026 weitere Rekorde und die Umsätze daraus sind um 28% auf EUR 58,1 Mio. gegenüber EUR 45,4 Mio. im Vorjahresquartal gewachsen. Als europäischer Markt- und Technologieführer mit dem neuen Standard FRMCS (Future Railway Mobile Communication Standard) sehen wir uns gut positioniert, um auch in Zukunft weitere Marktanteile in dem Wachstumsmarkt zu gewinnen. Investitionen in diesem Bereich zahlen sich aus. Viele europäische Länder investieren in Infrastruktur, Deutschland hat EUR 500 Mrd. für Investitionen in diesem Bereich bereitgestellt.

Im Bereich sicherer Datenkommunikation für die Landesverteidigung investiert Kontron besonders stark und ist Technologieführer. Im ersten Quartal 2026 erzielten wir in diesem Geschäftsfeld einen Umsatz von EUR 40,4 Mio. und damit 25% mehr als noch vor einem Jahr. Aufgrund der weltweiten Bedrohungslage erhöhen die meisten NATO-Staaten ihre Verteidigungsausgaben. Die langfristigen Projekte in diesem Bereich werden in den nächsten Jahren zu weiterem deutlich steigendem Wachstum führen.

Ab 2027 sind in der EU nur noch CRA-konforme Produkte zugelassen. Kontron erfüllt die technologischen Voraussetzungen für CRA-kompatible Produkte für kritische Anwendungen bereits heute. Allein 2026 werden wir unsere Entwicklungskapazitäten für Cybersolutions verdoppeln, um all unsere Produkte CRA kompatibel zu machen. Bis 2028 planen wir die Installation von mehr als 28 Mio. Security Paketen mit unserem Betriebssystem KontronOS und dem Abwehrsystem Kontron-AIShield.

Umgekehrt verliert der Bereich der vernetzten Umwelttechnologien (vor allem Solar) an Bedeutung. 2024 erzielten wir noch EUR 193 Mio. an Umsatz. Im Jahr 2025 EUR 151 Mio. und im ersten Quartal 2026 nur noch EUR 26 Mio., ein Rückgang von 46% in zwei Jahren. Um auch in diesem Geschäftsfeld wieder profitabel zu werden, werden wir dieses Geschäftsfeld restrukturieren und an den reduzierten Markt anpassen. Die Restrukturierung sieht den Abbau von 500 internen Mitarbeitenden und 86 externen Mitarbeitenden vor, wovon im ersten Quartal 2026 339 Mitarbeitenden (davon 54 externe) bereits umgesetzt bzw. eingeleitet wurden. Diese Restrukturierung wird zu jährlichen Einsparungen von über EUR 30 Mio. führen, die ab dem dritten Quartal 2026 wirksam werden. Die Kosten der Restrukturierung werden mit EUR 25 Mio. erwartet, davon sind bereits EUR 8,5 Mio. im ersten Quartal 2026 angefallen. Die Anpassung wird im dritten Quartal 2026 abgeschlossen sein, ab dem vierten Quartal 2026 werden wir auch in diesem Bereich wieder profitabel sein.

Auch unsere Arbeitsmethoden werden wir anpassen. "Local-for-Local" Produktion in den USA und eine engere Kooperation mit Enconn/Foxconn in China und Südostasien helfen uns in diesen Märkten erfolgreicher zu sein. Bis 2028 sollen dann bereits 30% der Konzernumsätze in diesen Regionen erfolgen. Heute sind das 15%. Dazu werden wir die Technologie-Kooperation mit unserem Großaktionär Enconn/Foxconn ausbauen. Der Markt für KI, Züge, Avionics und Cybersecurity wächst in China wesentlich schneller als in Europa.

Für 2026 erwarten wir starkes Wachstum in unseren Fokusbereichen Transport, Defense und CyberSolutions. Aufgrund der im Jahr 2025 verkauften und damit 2026 fehlenden EUR 75 Mio. Umsätze (JUMPtec, IT Services in Ungarn und Bulgarien) soll der Umsatz in 2026 auf Vorjahresniveau liegen bzw. bereinigt um die Verkäufe organisch um 8% wachsen. Beim EBITDA sollten EUR 225 Mio. vor Restrukturierung bzw. EUR 200 Mio. berichtet erreichbar sein. Von dem bisher in Aussicht gestellten Wachstum über Akquisitionen wollen wir aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage Abstand nehmen, da wir 2026 nur allenfalls selektiv zukaufen werden.

Hannes Niederhauser, CEO

ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Umsatz von COM-Entkonsolidierung sowie Lieferkettenverwerfungen beeinflusst

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2026 ging der Umsatz der Kontron Gruppe um 5,6% auf EUR 363,7 Mio. (Vj.: EUR 385,4 Mio.) zurück. Der Rückgang ist vor allem auf die Entkonsolidierung des COM-Geschäfts zurückzuführen, welches im ersten Quartal des vergangenen Jahres noch rund EUR 19,4 Mio. beisteuerte. Aufgrund des Konflikts im Nahen Osten und den dadurch entstandenen Lieferkettenverwerfungen konnte zudem Umsatz in Höhe von EUR 32,8 Mio. nicht ausgeliefert werden. Vor diesem Hintergrund lag die Profitabilität im abgelaufenen Quartal mit einer Bruttomarge von 41,9% unter dem Vorjahreswert von 44,0%. Auf vergleichbarer Basis steigerte sich der Umsatz im ersten Quartal 2026 um 1,7%. Operativ wurde das erste Quartal 2026 durch Restrukturierungskosten in Höhe von rund EUR 8,5 Mio. belastet. Das EBITDA betrug nach einem Rückgang von 21,6% EUR 37,6 Mio. (Vj.: EUR 48,0 Mio.). Bereinigt stieg das EBITDA um 1,5% an.

Diese Restrukturierungsaufwendungen spiegeln sich auch im Konzernergebnis wider. Das den Anteilshabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) lag bei EUR 14,0 Mio. (Vj.: EUR 20,1 Mio.), womit der Gewinn je Aktie (unverwässert) im ersten Quartal 2026 bei 22 Cent lag (Vj.: 33 Cent).

Ergebnisse von Software + Solutions Segment getrieben

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt seit dem 1. Jänner 2026 in zwei neuen Segmenten: „Smart IoT“ und „Software + Solutions“.

Zur Geschäftsentwicklung in den zwei Segmenten der Kontron Gruppe:

„Smart IoT“: In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Eigenentwicklung von sicheren Lösungen für die Vernetzung von Maschinen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Software und IoT-Services in Europa, Nordamerika und Asien. Schwerpunkt des Geschäftssegments sind die selbst entwickelten Technologien und Lösungen der Kontron Gruppe, aufgeteilt in die Divisionen Industrielle Automatisierung, Kommunikationslösungen, die die Bereiche 5G-Konnektivität, Medizintechnik und Smart Energy umfassen, sowie das ODM- und das verbliebene IT-Services-Geschäft der Kontron. Zudem wird in diesem Segment auch das Headquarter der Kontron Gruppe ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2026 konnte im Segment Smart IoT ein Umsatz von EUR 238,3 Mio. erzielt werden (Vj.: EUR 263,3 Mio.), was einem Umsatzrückgang von 9,5% entspricht. Im Wesentlichen ist dieser Rückgang auf die Entkonsolidierung des COM-Geschäfts und veräußerten IT Service Aktivitäten von EUR -27,9 Mio. zurückzuführen. Die Bruttomarge ging aufgrund der oben genannten Gründe leicht auf 37,3% (Vj.: 38,7%) zurück, das EBITDA vor Headquarter-Umlagen wurde durch Restrukturierungskosten in Höhe von EUR 5,2 Mio. belastet und belief sich auf EUR 17,2 Mio. (Vj.: EUR 23,7 Mio.).

„Software + Solutions“: Das Segment umfasst das gruppenweite Software-Portfolio, vornehmlich für die Bereiche der Industrieautomatisierung, das Kontroneigene Betriebssystem KontronOS sowie das Lösungsgeschäft im Transport-, Avionics- und Defense-Sektor. Das Segment weist die Bereiche mit den höchsten Margen und den höchsten Wachstumsraten der Gruppe aus.

Im Segment Software + Solutions wurde im ersten Quartal 2026 ein Umsatz von EUR 125,5 Mio. erzielt (Vj.: EUR 122,1 Mio.), was einem leichten Umsatzwachstum von 2,8% entspricht. Die Bruttomarge betrug 50,7% (Vj.: 55,2%) und liegt damit unter den Vorquartalen. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen ging aufgrund der Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von EUR 3,3 Mio. im Solar- und Wallchargerbereich um 16,1% von EUR 24,3 Mio. auf EUR 20,4 Mio. zurück.

IN EUR MIO.	SMART IOT ¹⁾		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
Gesamtumsatz	289,9	335,1	137,1	138,4	427,0	473,5
Innenumsatz	-51,6	-71,7	-11,6	-16,3	-63,2	-88,0
Segmentumsatz	238,3	263,3	125,5	122,1	363,7	385,4
Bruttoergebnis	88,9	102,0	63,6	67,5	152,5	169,5
EBITDA	17,2	23,7	20,4	24,3	37,6	48,0
Abschreibungen	-11,9	-13,5	-6,8	-5,8	-18,7	-19,3
EBIT	5,3	10,2	13,6	18,4	18,9	28,6

1) Segment „SMART IoT“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

Kontrons Fokus liegt auf den drei Märkten: Transportation, Aerospace and Defense, Cyber Solutions

Transportation: In dieser Division bündelt Kontron seine Aktivitäten im Bereich der Hochgeschwindigkeitszüge sowie des öffentlichen Verkehrs. Im ersten Quartal 2026 konnten die Außenumsätze im Vergleich zum Vorjahr um 27,8% deutlich von EUR 45,4 Mio. auf EUR 58,1 Mio. gesteigert werden. Das EBITDA ging in diesem Bereich aufgrund von projektbedingten Effekten von EUR 12,0 Mio. im Vorjahresquartal auf EUR 10,4 Mio. zurück.

Aerospace and Defense: In dieser Division bündelt Kontron die Aktivitäten im Bereich der Verteidigung. Kontron beliefert nur NATO-Staaten. Diese Division verzeichnete mit 25,2% starkes Wachstum von EUR 32,3 Mio. im ersten Quartal 2025 auf EUR 40,4 Mio. Das EBITDA stieg gleichzeitig von EUR 5,5 Mio. auf EUR 6,4 Mio.

Cyber Solutions: In dieser Division bündelt Kontron die Sicherheitssoftware-Kompetenzen sowie die Cyber-Resilience-Act kompatiblen AI-Lösungen. Mit einem Umsatzwachstum von 19,3% verzeichnete diese Division ebenso ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum von EUR 31,0 Mio. im Vorjahresquartal auf EUR 37,0 Mio. Das EBITDA stieg um 44,1% von EUR 2,8 Mio. auf EUR 4,0 Mio.

IN EUR MIO.	TRANSPORTATION		AEROSPACE & DEFENSE		CYBER SOLUTIONS	
	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
Gesamtumsatz	65,9	53,2	43,4	37,7	37,8	31,8
Außenumsatz	58,1	45,4	40,4	32,3	37,0	31,0
EBITDA	10,4	12,0	6,4	5,5	4,0	2,8

Darüber hinaus weisen wir unsere Geschäftstätigkeit für den Markt in Nordamerika aus. Aufgrund der COM-Entkonsolidierung ging der Umsatz von EUR 55,8 Mio. im ersten Quartal 2025 auf EUR 52,5 Mio. zurück. Das EBITDA stieg gleichzeitig um 23,8% von EUR 4,1 Mio. auf EUR 5,1 Mio. an.

Solide Vermögenslage

Die Vermögens- und Liquiditätslage zum Ende des ersten Quartals 2026 ist positiv. Das Eigenkapital inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss ist nach EUR 746,1 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 746,3 Mio. zum 31. März 2026 solide, während sich die Bilanzsumme um 1,7% von EUR 1.787 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 1.757 Mio. zum 31. März 2026 reduzierte. Die Eigenkapitalquote ist mit 42,5% weiterhin im Zielkorridor (31. Dezember 2025: 41,8%).

Die Sachanlagen verringerten sich von EUR 236,3 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 229,5 Mio. zum 31. März 2026. Die Vorräte erhöhten sich gering von EUR 318,5 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 334,0 Mio. zum 31. März 2026. Gleichzeitig konnte das Working Capital in den ersten drei Monaten erneut verbessert werden und betrug zum 31. März 2026 EUR 283,3 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 287,4 Mio.). Die Barmittel verringerten sich auf EUR 200,9 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 263,5 Mio.), während sich die langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten von EUR 216,7 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 201,6 Mio. reduzierten. Die Nettoverschuldung lag zum Ende von Q1 2026 bei EUR 190,5 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 147,1 Mio.).

Der operative Cash Flow betrug EUR -9,1 Mio. nach EUR 2,7 Mio. im Vorjahr.

Der Personalstand lag zum 31. März 2026 bei 6.587 Mitarbeitenden (31. Dezember 2025: 6.695 Mitarbeitende).

Organisches Umsatzwachstum für 2026 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Kontron trotz fehlender EUR 75 Mio. Umsätze der im Jahr 2025 veräußerten Einheiten einen Umsatz leicht über Vorjahresniveau, was einem organischen Wachstum von 8% entspricht. Die nichtausgelieferten Kundenbestellungen (Delinquent Backlog) von EUR 32,8 Mio. im Q1 2026 aufgrund von gestörten Lieferkettenverwerfungen sollen bis Jahresende abgebaut werden. Von dem bisher in Aussicht gestellten Umsatzwachstum über Akquisitionen wollen wir aufgrund der aktuellen unsicheren Wirtschaftslage Abstand nehmen.

Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2026 weiterhin ein bereinigtes EBITDA von EUR 225 Mio. vor Restrukturierungsaufwendungen von rund EUR 25 Mio. Die GreenTec Sparte soll bereits im vierten Quartal 2026 wieder in die Gewinnzone zurückkehren.

04

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	363.749	385.446
Aktivierte Entwicklungskosten	11.396	12.486
Sonstige betriebliche Erträge	7.015	2.994
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-211.233	-215.970
Personalaufwand	-108.778	-111.859
Abschreibungen	-18.684	-19.311
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.564	-25.147
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	18.901	28.639
Finanzerträge	3.243	801
Finanzaufwendungen	-6.044	-6.865
Finanzergebnis	-2.801	-6.064
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-51	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.049	22.575
Ertragsteuern	-2.249	-2.431
Konzernergebnis	13.800	20.144
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss	-221	61
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft	14.021	20.083
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (unverwässert)	0,22	0,33
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (verwässert)	0,22	0,32
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	62.737	61.386
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	63.755	63.346

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Konzernergebnis	13.800	20.144
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertungen gemäß IAS 19		
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Neubewertung	23	31
	23	31
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	2.498	-4.015
	2.498	-4.015
Sonstiges Ergebnis	2.521	-3.984
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	16.321	16.160
davon entfallen auf		
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss	-220	49
Anteilshaber der Muttergesellschaft	16.541	16.111

VERMÖGEN IN TEUR	31.03.2026	31.12.2025
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	229.486	236.265
Immaterielle Vermögenswerte	172.148	166.411
Geschäfts- oder Firmenwerte	255.248	255.117
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.542	2.593
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	69.799	100.341
Langfristige Vertragsvermögenswerte	2.107	2.121
Sonstige langfristige Vermögenswerte	11.718	11.304
Aktive latente Steuern	60.610	59.730
	803.658	833.882
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	333.951	318.516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.530	196.936
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	89.724	77.782
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	77.237	43.132
Ertragsteuerforderungen	7.271	5.839
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	61.157	47.508
Liquide Mittel	200.939	263.482
	953.809	953.195
Summe Vermögen	1.757.467	1.787.077
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR		
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.861	63.861
Kapitalrücklage	86.528	90.136
Angesammelte Ergebnisse	640.970	626.949
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-14.521	-17.044
Eigene Anteile	-30.713	-22.351
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	746.125	741.551
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	157	4.576
	746.282	746.127
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	201.574	216.720
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	82.425	84.313
Langfristige Vertragsverpflichtungen	17.836	19.730
Passive latente Steuern	4.015	2.903
Langfristige Rückstellungen	31.820	31.387
	337.670	355.053
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	189.829	193.871
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.164	228.041
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	57.409	58.902
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	67.293	70.618
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.494	7.185
Kurzfristige Rückstellungen	45.600	52.256
Sonstige kurzfristige Schulden	71.726	75.024
	673.515	685.897
Summe Eigenkapital und Schulden	1.757.467	1.787.077

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG IN TEUR

Q1 2026

Q1 2025

KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN UND AUFGEgebenEN GESCHÄFTSBEREICHEN		
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	16.049	22.575
Abschreibungen	18.683	19.311
Zinsaufwendungen	6.044	6.865
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-3.243	-801
Anteil Ergebnis von assoziierten Unternehmen	51	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-6.324	-10.367
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	48	-20
Veränderung von Vorräten	-15.434	-9.156
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	1.478	24.140
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	-17.335	-14.333
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	2.735	-22.841
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-10.391	-3.085
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	1.638	-1.618
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-6.001	10.670
Gezahlte Ertragsteuern	-3.138	-7.899
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-9.139	2.771
KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13.982	-17.363
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	63	546
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	31	561
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	-1.100
Zinseinnahmen	3.068	658
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.820	-16.698
KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	158	485
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-26.067	-87.644
Gezahlte Zinsen	-4.573	-5.068
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-8.313	0
Auszahlungen zum Ausgleich von Aktienoptionen	-739	0
Auszahlungen für eigene Aktien	-3.506	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-43.040	-92.227
Wechselkursveränderungen	456	-1.337
Veränderung der liquiden Mittel	-62.543	-107.491
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	263.482	315.637
Liquide Mittel am Ende der Periode	200.939	208.146

FINANZKALENDER

2026

07.05.2026	Q1-Mitteilung 2026 (Earnings-Call Q1 2026)
12.05.2026	UBS Pan European Small and Mid-Cap Conference 2026
30.06.2026	Hauptversammlung 2026
06.08.2026	Halbjahresbericht 2026 (Earnings-Call Q2 2026)
05.11.2026	Q3-Mitteilung 2026 (Earnings-Call Q3 2026)

Weitere Details sind unter
<https://kontron.com/de/konzern/investoren/finanzkalender> abrufbar.

Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4020 Linz, Industriezeile 35
Investor Relations: +43 1 80191 1199 | ir@kontron.com

www.kontron.com

Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Malaysia · Nordmazedonien · Österreich · Polen · Portugal · Rumänien · Russland · Schweiz · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · USA · Usbekistan